

**kolp!ng** 

**KOLPINGSFAMILIE  
WATTENS**

# **Programm der Kolpingsfamilie Wattens**

**Februar, März  
April 2023**



# Mitteilungen

Der **Mitgliedsbeitrag** für das Jahr **2023** ist fällig. Erlagscheine und Abbuchungsaufträge liegen bei. Bei Einzugsermächtigungen wird der Beitrag Mitte Februar abgebucht. Die Einzahlungen mit Erlagschein bzw. Internetbanking bitte **bis zum 28.02.2023** erledigen. Danke für die pünktliche und verlässliche Bezahlung.

Wichtiger Hinweis: da Kolping Österreich eine Indexanpassung (+10,64%) der Mitgliedsbeiträge vorgenommen hat, d.h. konkret ab 2023 gehen 15,- € pro Person nach Wien, nehmen wir (wie bei der Generalversammlung 2021 beschlossen) auch eine Erhöhung vor. Allerdings hat der Vorstand beschlossen **nur eine moderate Erhöhung** durchzuführen (nur ca. +5%). Wir danken für euer Verständnis.

Daraus ergeben sich folgende neue Beiträge für 2023:

|  |           |
|--|-----------|
| Kinder/Schüler/Jugendliche bis einschl. 17 Jahre   | kostenlos |
| Jugendliche/Schüler/Studenten (18 bis 20 Jahre) <b>ohne</b> Einkommen oder Präsenzdienster                     | kostenlos |
| Jugendliche/Schüler (18 bis 20 Jahre) <b>mit</b> Einkommen oder Studenten (20 bis 29 Jahre) mit/ohne Einkommen | 16,00 €   |
| Erwachsene (Einzelpersonen)  | 32,00€    |
| Paare (Ehepaare, Lebensgemeinschaft im gleichen Haushalt gemeldet)   | 48,00€    |

# Gedanken Adolph Kolping

Eben die Familie ist es, die jedem Menschen am Herzen liegt, eben weil sein Herz aus der Familie herausgeboren ist, und wenn der Vogel sich da gern aufhält, wo er ausgebrütet worden, dann ist der Mensch von Natur aus noch lieber da, wo er die Liebe, sein eigentliches Lebens-  
element, zuerst mit tiefen Zügen getrunken.

(KS 3, S.152)

Familie ist wie ein Baum. Die Äste können in unterschiedliche Richtungen wachsen, doch die Wurzeln halten zusammen.



# Kolpingbühne

## Von der Idee eines Theaterprojektes bis zur Umsetzung

2021 jährte sich zum 25. Mal jener Tag an dem Pater Jakob Gapp von Papst Johannes Paul II. (am 24. November 1996) seliggesprochen (gemeinsam mit seinem Landsmann und Märtyrer Pfarrer Otto Neururer) wurde.

Mit der Verwirklichung eines Theater-Projektes wollten wir bereits im Jahr 2021 der Seligsprechung unseres Pater Jakob Gapp gedenken. Dieses Projekt mussten wir leider aufgrund von Corona auf das Jahr 2023 verschieben.

### Zu Jakob Gapp

Jakob Gapp SM (\* 26. Juli 1897 in Wattens, Tirol; † 13. August 1943 in Berlin-Plötzensee, Deutsches Reich) war ein österreichischer Priester im Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Jakob Gapp stammte aus einer Fabrikarbeiterfamilie. In Hall in Tirol besuchte er das Franziskanergymnasium. Er meldete sich freiwillig zum Ersten Weltkrieg bei den Tiroler Standschützen. 1916 wurde er verwundet; am 6. November 1918 kam er in Kriegsgefangenschaft, aus der er am 14. August 1919 heimkehrte.

Am 13. August 1920 trat er in den Orden der Marianisten ein. Sein Noviziat machte er auf dem Greisinghof, Tragwein. 1930 wurde er zum Priester geweiht. Danach war er Lehrer und Präfekt im Marianum Freistadt, in Lanzenkirchen und im Marieninstitut in Graz.

Er lehnte den Nationalsozialismus entschieden ab und machte daraus keinen Hehl. Im März 1938 (kurz nach dem Anschluss Österreichs) verweigerte er im Privatrealgymnasium des Marieninstituts in Graz die Ableistung des Hitler-Grußes und trug kein Hakenkreuzabzeichen. Die Ordensleitung empfand solche demonstrativen Handlungen als Gefahr für die Ordensgemeinschaft und die Schule, man bemühte sich ein Auskommen mit den neuen Machthabern.

Gapp kam im September 1938 als Kooperator und Katechet nach Breitenwang (Tirol). In Reutte erteilte er in der Volks- und Hauptschule Religionsunterricht. Nachdem er dort das Gebot der Nächstenliebe ohne Rücksicht auf Nationalität und Religion propagierte und sich laut späterer Anklageschrift als «Judenfreund und Gegner des Führers» zu erkennen gegeben hatte, erhielt er ein allgemeines Unterrichtsverbot.

Im Dezember 1938 verurteilte er in einer Predigt in der Pfarrkirche Wattens das nationalsozialistische Weltbild scharf.

Daraufhin musste er Tirol im Januar 1939 fluchtartig verlassen. Nach einem kurzen Aufenthalt im Gründungshaus seines Ordens in Bordeaux floh er im Mai 1939 nach Spanien. Auch dort predigte er gegen den Nationalsozialismus und verteilte Broschüren mit englischen Rundfunknachrichten über die Kriegseignisse.

Deutsche Agenten entführten Gapp am 9. November 1942 in das von der Wehrmacht besetzte Frankreich und dann weiter nach Berlin.

Am 2. Juli 1943 wurde Jakob Gapp in Berlin wegen „Landesverrats“ zum Tode verurteilt. Am 13. August 1943 wurde er in Berlin-Plötzensee enthauptet. Sein Leichnam wurde, wie zu dieser Zeit bei vielen Hingerichteten, dem Anatomischen Institut der Berliner Universität übergeben.

## Rehabilitation und Würdigung

Am 26. Juni 1987 wurde der Seligsprechungsprozess für Pater Gapp in Wien eröffnet. 37 Zeugen wurden einvernommen. 1987 wurden die Akten an die vatikanische Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungen übergeben. 1996 wurde das Todesurteil gegen Gapp in Berlin aufgehoben.

Am 24. November 1996 wurde er in Rom von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen (zusammen mit seinem Landsmann und Märtyrer Pfarrer Otto Neururer (hingerichtet 1940)).

Gapps Gedenktag ist sein Todestag, der 13. August.

Am Greisinghof wurde ein von Prof. Herbert Friedl entworfener Gedenkstein errichtet, dieser Stein ist nach Berlin ausgerichtet. In der Kirche Greisinghof zeigt ein Wandgemälde von Teresa Stanciewicz den Märtyrer. Sein Professring und der Abschiedsbrief sind besonders wertvolle Gedenkstücke. Eine Skulptur von Jakob Gapp gibt es im Marianum Fulda.

Seit 1996 gibt es den „Pater-Jakob-Gapp-Kreuzweg“ zwischen den Gemeinden Wattens und Wattenberg. Weitere Gedenkort in Wattens sind die Büste und Gedenktafel in der Laurentiuskirche und die Gedenktafel an seinem Geburtshaus. Das *Haus der Jugend*, das der Pfarre Wattens gehört, wurde in Wattens in „Jakob-Gapp-Jugendhaus“ umbenannt. In Hall im Franziskanergymnasium erinnert eine Gedenktafel an den Seligen. Das Theaterstück **Kreuz oder Quer** ist dem Leben, Sterben und Umgang mit der Erinnerung an Jakob Gapp in Wattens gewidmet.

Es findet jährlich am 25. Juli eine Gedenkwallfahrt von Wattens auf den Umlberg (Gemeinde Terfens) statt. Der Abschiedsbrief und der Professring von Jakob Gapp gelten als die wertvollsten Ausstellungsstücke. Der Pater-Jakob-Gapp-Preis ist ein von der Diözese Innsbruck vergebener, ideeller (= finanziell nicht dotierter) Preis.

Reliquien des Seligen befinden sich in der Kapelle des Hauses der Begegnung in Innsbruck und mit 2002 auch im Altartisch der neuen Pfarrkirche Telfs-Schlichtling.

Gapp ist einer der Patrone der Katholischen Arbeiterbewegung Tirols.

Der **Wattener Autor Thomas Gassner** erzählt in diesem Stück die letzten Stunden des Lebens von Pater Jakob Gapp in der Todeszelle in Berlin/Plötzensee, wo er auf seine Hinrichtung durch die Nazis wartet.

Dazwischen werden Szenen aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Gapps gespielt.

Geschichten aus dem Alltag, die entweder den Geist Gapps oder die Umstände seines und anderer Schicksale widerspiegeln.

Es wird nicht nur das couragierte Handeln Gapps nachvollzogen, sondern es werden auch jene zu Wort kommen, die diesen Mut nicht aufbringen konnten.

Solidarität, Treue, tiefer Glaube, Nächstenliebe, Sturheit, Toleranz und Mut sind jene Eigenschaften, die Pater Gapp das Leben kosteten.

Die Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Regime ist hierbei unerlässlich. Die Tatsache, dass das „große dritte Reich“ auch in Wattens allgegenwärtig war, hat die Faszination des Stoffes natürlich erhöht, zumal man aus dieser Zeit fast nichts gelernt und schon gar nichts erfahren hat.

## **„Kreuz oder Quer“**

### **Geplante Aufführungstermine:**

Freitag, 21.04.2023  
Sonntag, 23.04.2023  
Samstag, 29.04.2023  
Sonntag, 30.04.2023  
Samstag, 06.05.2023  
Sonntag, 07.05.2023  
Samstag, 13.05.2023  
Sonntag, 14.05.2023

jeweils um 19:00 Uhr im Pater Gapp Haus

### **Kartenreservierungen:**

Homepage; [kolpingbuehne-wattens.at](http://kolpingbuehne-wattens.at)

Email: [georg.aichner@gw-world.com](mailto:georg.aichner@gw-world.com)

Telefon: 0664 8370008

Eintrittspreise:

18.- €, Gruppen 15.-€

### **Padauntermine 2023**

21.- 23.04 Männer

18.-21.05. Frauen 2

16.- 21.06 Jugend Sport

11. -18.08. Familien

26.- 29.10. Frauen 1

# Programm

## Februar

|            |  |
|------------|--|
| 16.02.2023 | Unsinniger Donnerstag, Bar im Dorfzentrum      |
| 20.02.2023 | Frauen 1, Rosenmontagstreffen                  |
| 25.02.2023 | Anbetung in der Magnifikatkapelle um 15:30 Uhr |

## März

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
|  | Frauen 1, Ausflug zum Hödnerhof       |
|  | Öffentliches Tischtennisturnier im KH |

## April

|                |  |
|----------------|--|
| 03.04.2023     | Diözesan-Wallfahrt, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben |
| 18.04.2023     | Vorstandssitzung   |
| 24.-28.04.2023 | Frühjahrsputz und Heimputz                                   |
|                | Asphaltstockschießen in Wattens nach Witterung               |

# Geburtstage

## Februar

|                  |        |
|------------------|--------|
| Koller Elisabeth | 02.02. |
| Gratz Christine  | 03.02. |
| Egger Brigitte   | 05.02. |
| Stöger David     | 09.02. |
| Wanker Brigitte  | 21.02. |
| Perktold Manfred | 22.02. |
| Perktold Gerda   | 24.02. |
| Rovara Reinhard  | 24.02. |
| Krenn Margot     | 26.02. |
| Bimaßl Andrea    | 26.02. |





## März

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Egger Johannes       | 03.03. |
| Beihammer Hannes     | 15.03. |
| Stöger Michelle      | 15.03. |
| Gäck Renate          | 18.03. |
| Schwarzenauer Gerold | 21.03. |

## April

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| Greuter Priska          | 03.04. |
| Greuter Willi           | 03.04. |
| Quickner Egon           | 08.04. |
| Troppmair Anja          | 10.04. |
| Haim Markus             | 13.04. |
| Frischmann Christine    | 13.04. |
| Sillaber Manfred        | 20.04. |
| Wechselberger Annejolie | 26.04. |
| Messner Friedrich       | 27.04. |

Der März soll wie ein Wolf kommen und wie ein Lamm gehen.

Wenn die Drossel schreit, ist der Lenz nicht mehr weit.

### ***Er ist's***

*Frühling läßt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab ich vernommen!*

*Eduard Mörike (1804 – 1875)*



Frohe und gesegnete Ostern allen Mitgliedern  
und ihren Familien

wünscht der Vorstand



Impressum:

**Kolpingsfamilie Wattens**

Garbergasse 4  
6112 Wattens

info@kolping-wattens.at

[www.kolping-wattens.at](http://www.kolping-wattens.at)

ZVR-Zahl: 565182956

Kommunikationsorgan der Kolpingsfamilie-Wattens  
Inhaber, Herausgeber und Verleger: Kolpingsfamilie-Wattens

Vorsitzende: Gudrun Hicks  
E-Mail: guggi4u@hotmail.com  
Tel. 0650 4441644

Für den Inhalt verantwortlich:  
Susanne Perktold  
E-Mail: susi.perktold@chello.at  
Tel. 0664 1734044